

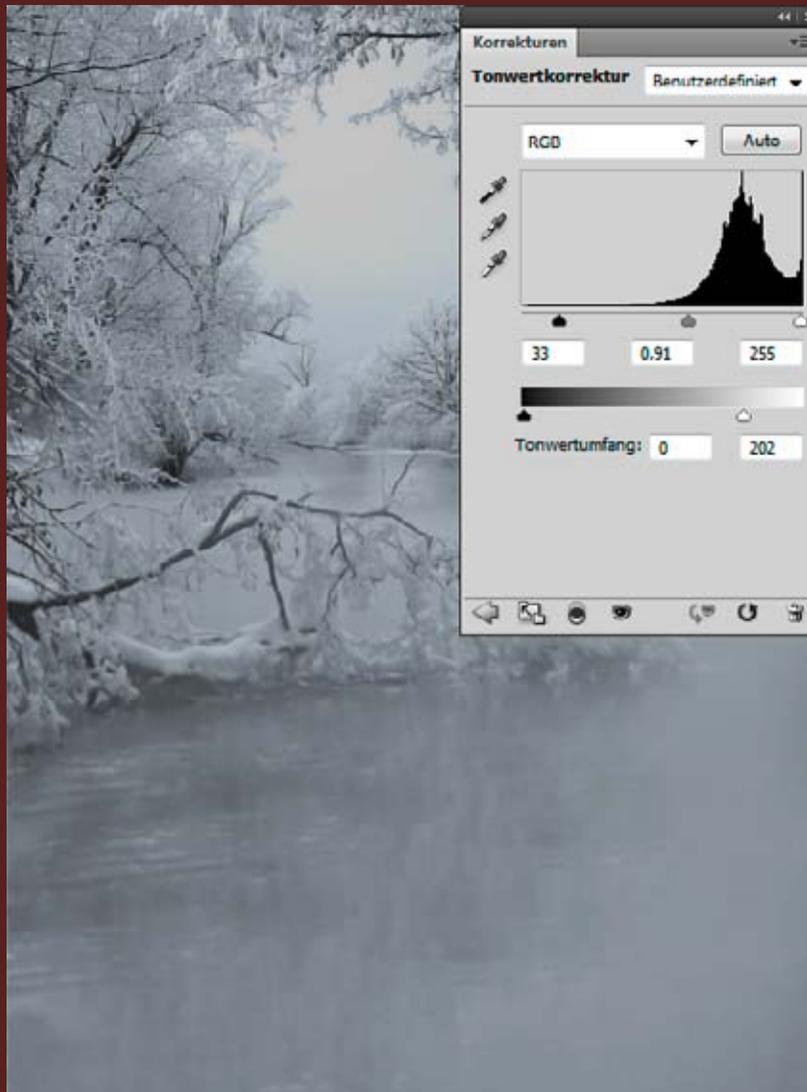
## Composing „Archway into the ice“



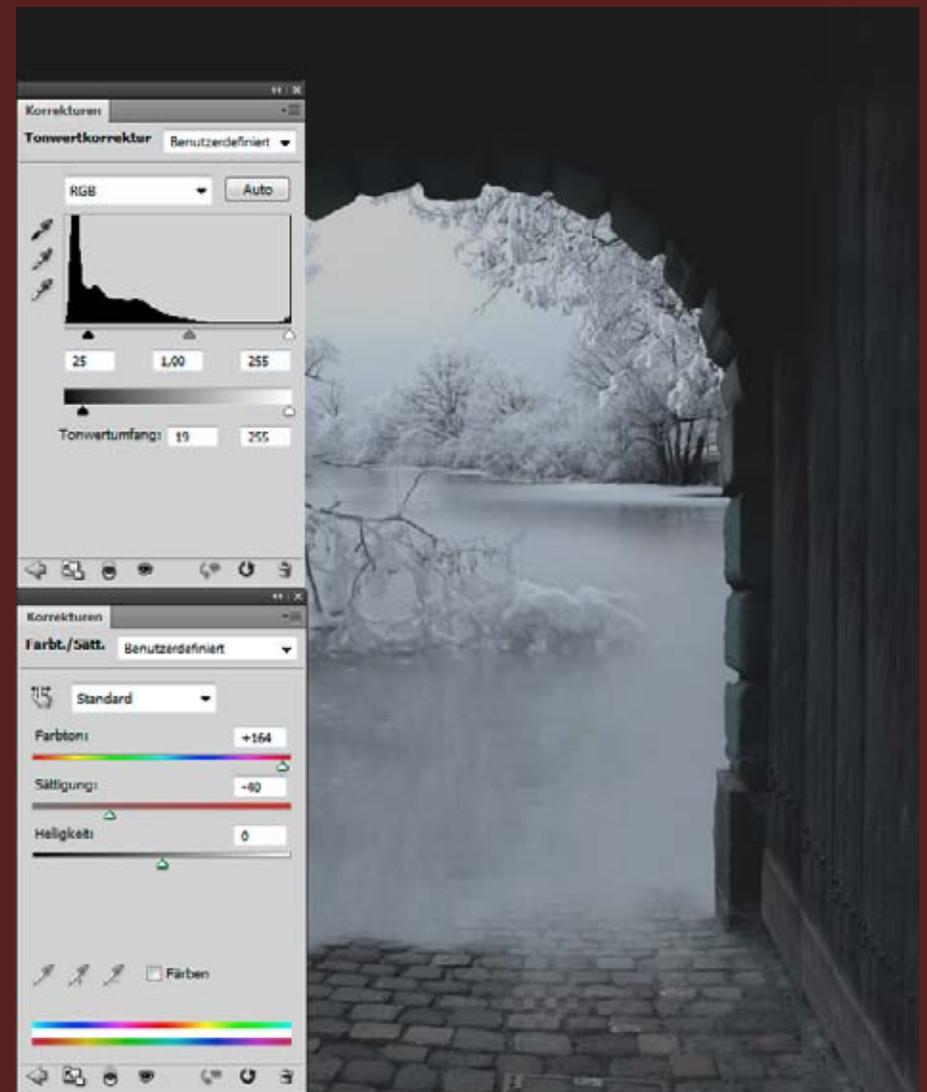
Dieses Bild ist eine meiner aufwändigeren Bearbeitungen, da zahlreiche Anpassungen sowohl am Hintergrund als auch am Model vonnöten waren. Wie ich dabei vorgegangen bin, zeige ich euch in diesem Tutorial.

Das Composing entstand aus den folgenden Stockfotos:

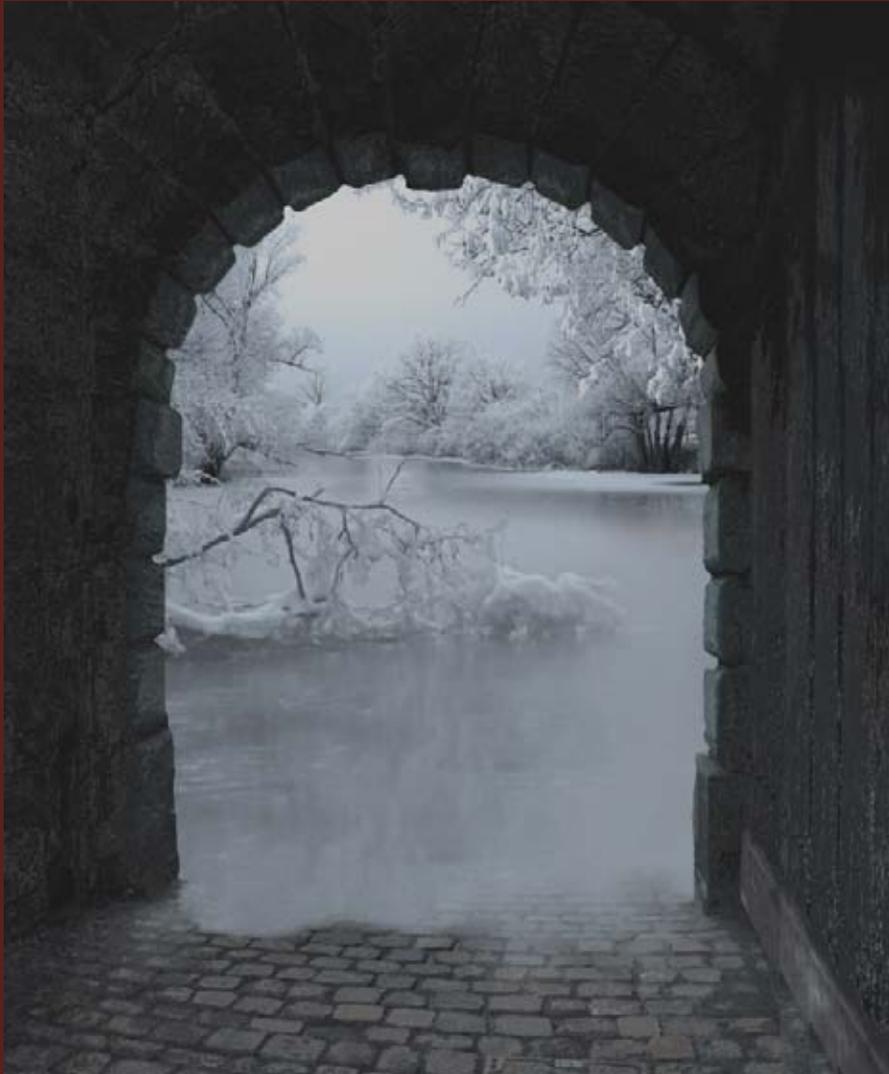
- [Model](#)
- [Tor](#)
- [See](#)
- [Lampe](#)
- [Kette](#)



Zuerst dunkelt ihr das Hintergrundbild etwas ab.



Stellt das Tor frei und passt Tonwerte und Farbe an. Um mehr Platz für die Tafel zu erhalten, erweitert ihr den Arbeitsbereich rechts und füllt durch Kopieren und Stempeln der Wand.



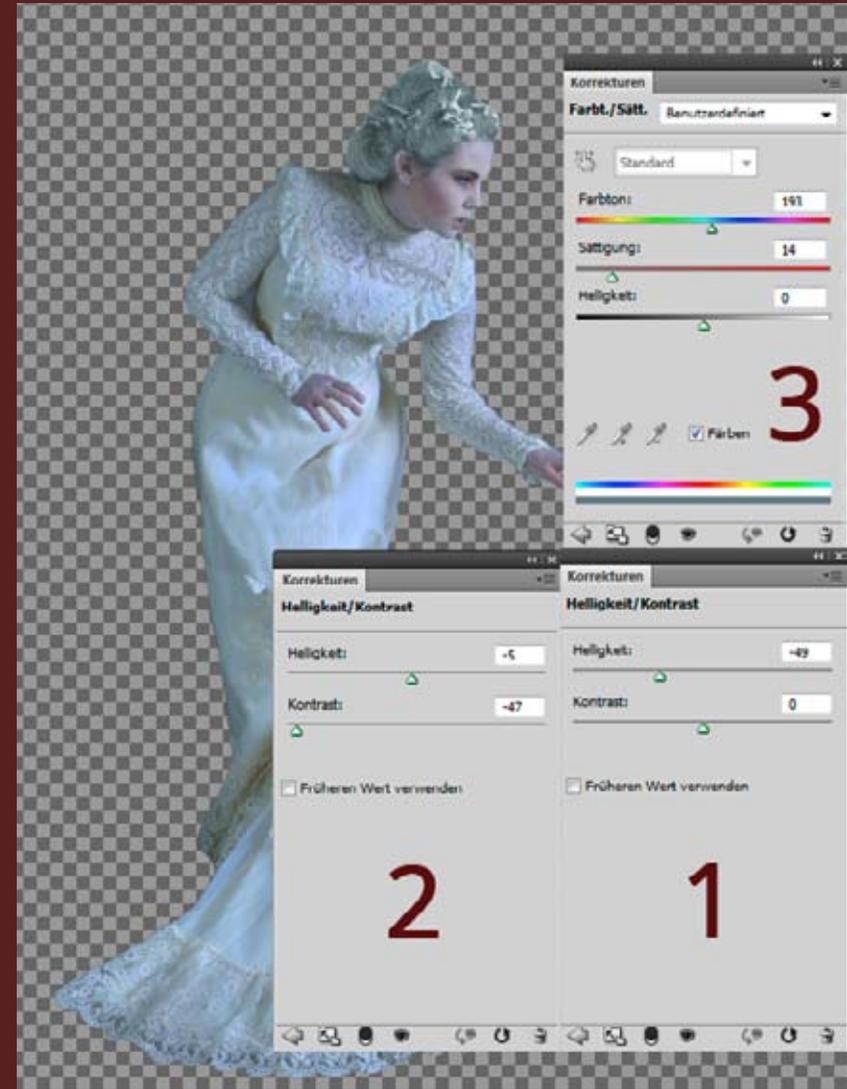
Um die Wände mit Eis zu überziehen, erstellt ihr einige Farbauswahlen der Wände, füllt diese mit weißer Farbe und reduziert die Deckkraft dieser Ebenen.



Stellt das Model frei und passt es farblich dem Hintergrund an. Ich habe das Model in einer separaten Datei bearbeitet, um die Übersichtlichkeit zu wahren.



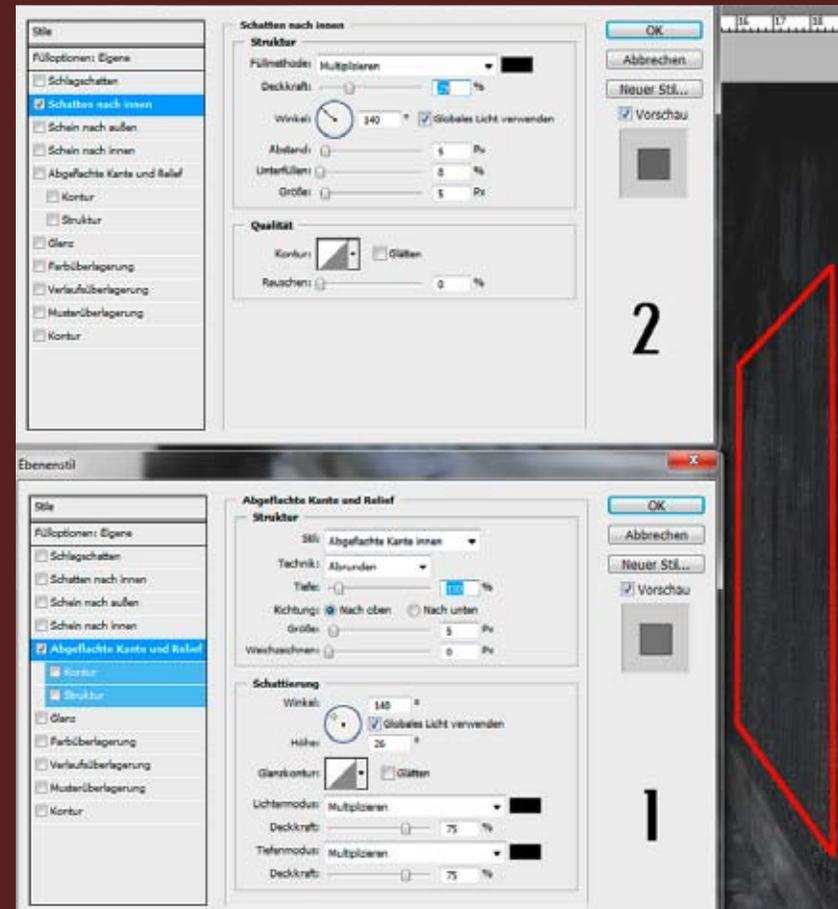
Wenn ihr möchtet, könnt ihr auch beim Make-up nachhelfen. Die Details kann ich euch hier leider nicht erklären, das würde den Rahmen sprengen.



Dunkelt nun das Model ab und entsättigt ihr Kleid ein wenig.



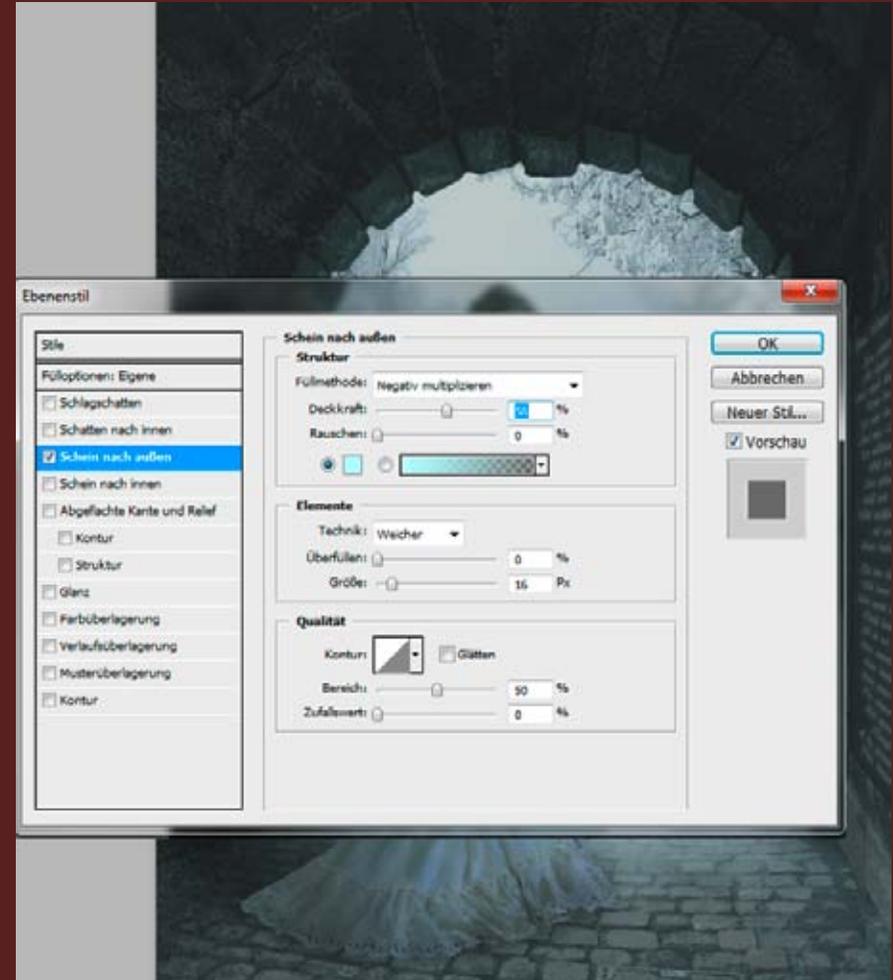
Zeichnet dann ihren Schatten ein (weicher Pinsel mit schwarzer Farbe und geringer Deckkraft). Wenn ihr wie ich in einer separaten Datei gearbeitet habt, passt das Model vermutlich noch nicht 100%. Das ist hier mit zwei weiteren Einstellungsebenen schnell behoben. Dabei könnt ihr auch gleich die Partien aufhellen, auf die später das Licht der Laterne fällt. Damit das Model die Laterne halten kann, müsst ihr die Hand im Verflüssigen-Filter noch „zurecht biegen“.



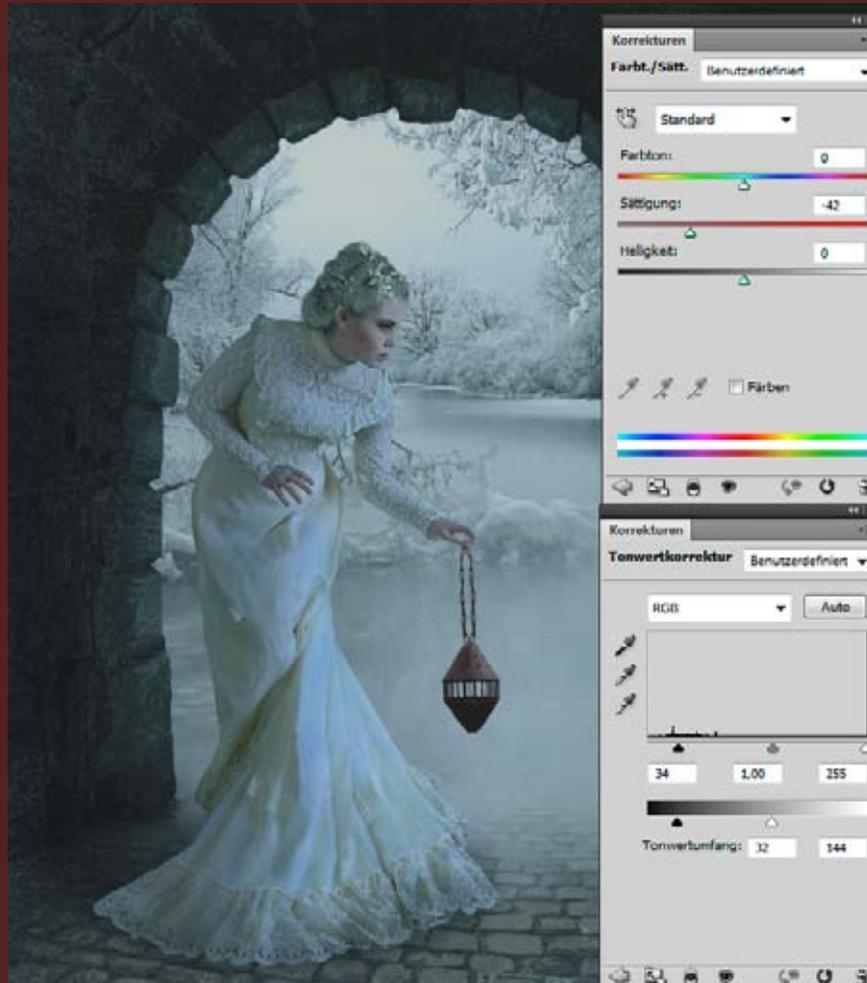
Jetzt geht's an die Tafel. Dafür reduziert ihr alle Ebenen auf eine neue Ebene (STRG-ALT-Shift-E) und wählt mit dem Polygon-Lasso die Ausmaße der Tafel aus. Diese Auswahl kopiert ihr zweimal auf eine neue Ebene (STRG-J). Die reduzierte Ebene kann dann gelöscht werden. Die erste der beiden kopierten Ebenen erhält einen Ebenenstil „Abgeflachte Kante & Relief“, die zweite „Schatten nach innen“ und eine leichte Abdunklung.



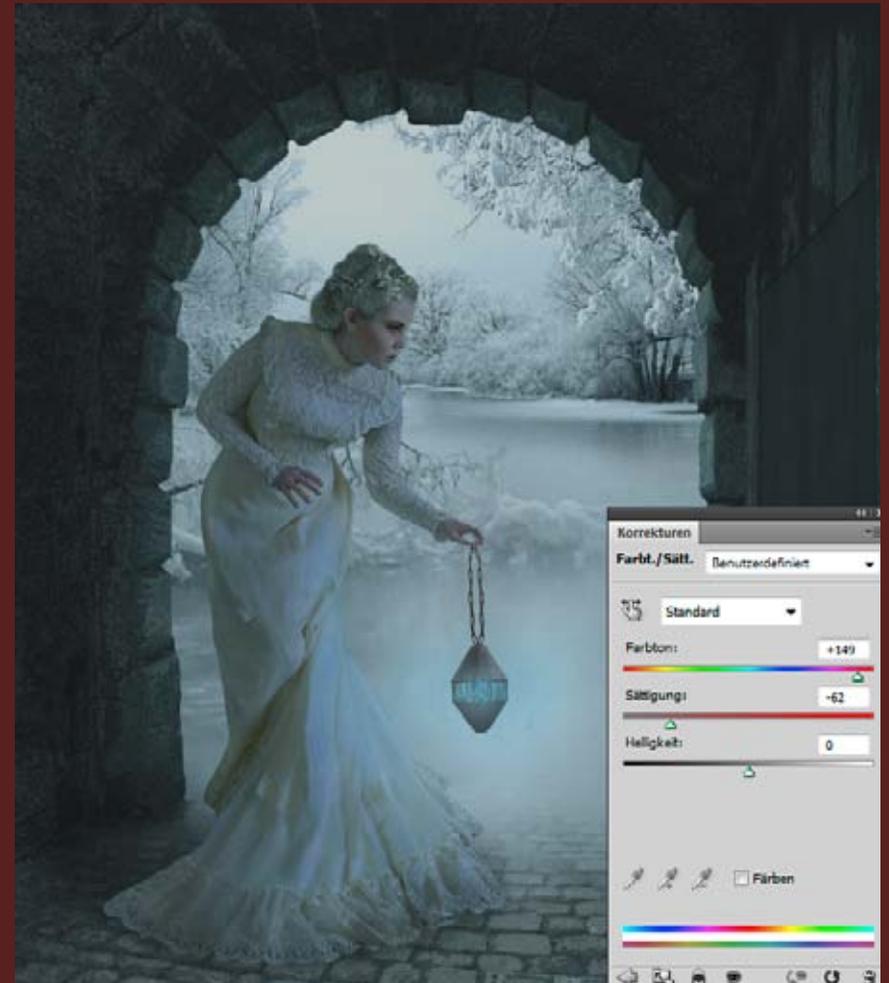
Als nächstes legt ihr eine Volltonebene im Modus „Weiches Licht“ und #6e9091 an.



Sucht euch einen Text für die Inschrift - ich habe hier passend zum Bild ein Wintergedicht gewählt. Die Textebene passt ihr perspektivisch an die Tafel an und kopiert diese. Beide Ebenen erhalten einen Ebenenstil „Schein nach außen“, die Deckkraft reduziert auf ca. 70%.



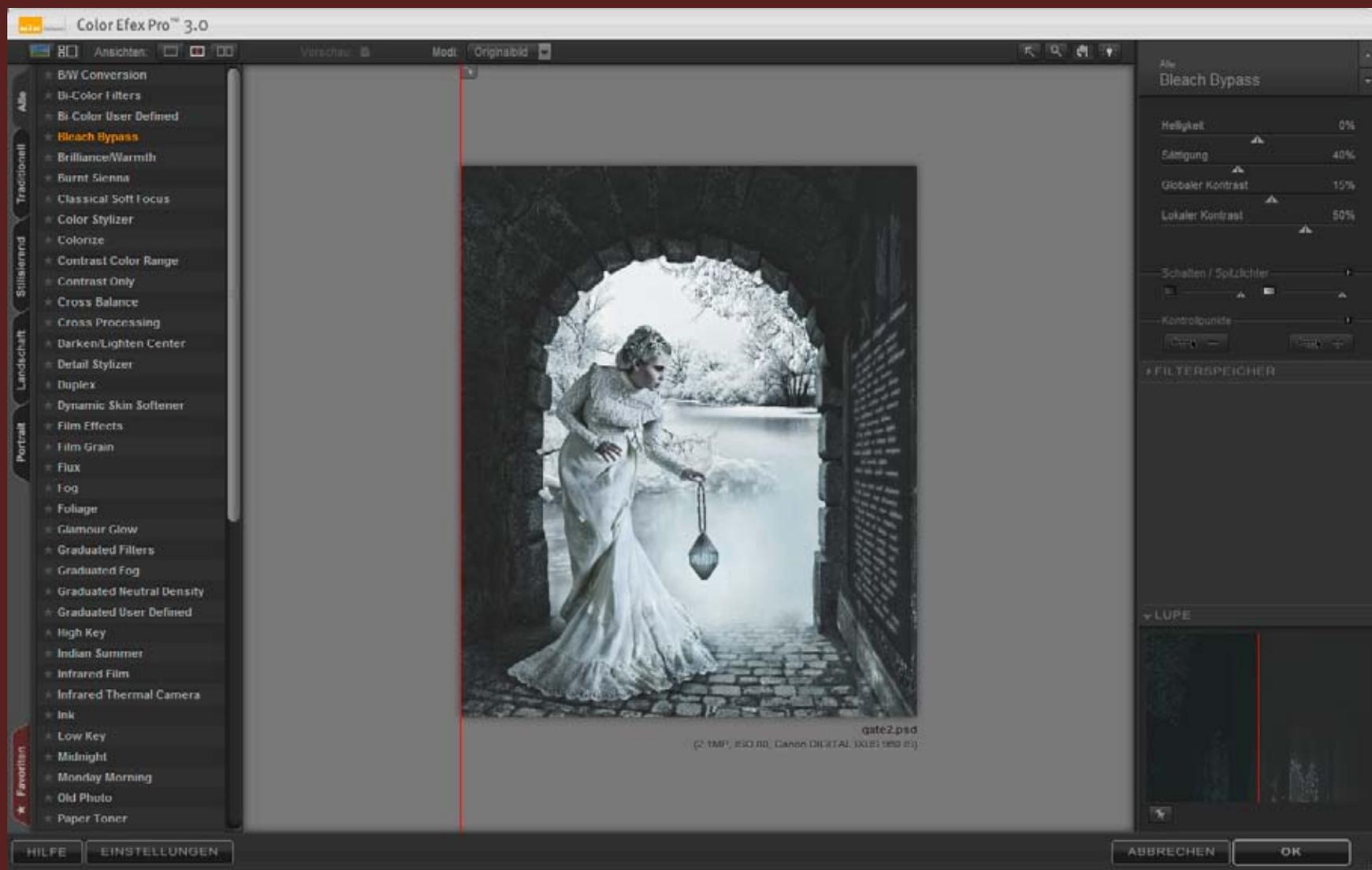
Stellt die Lampe frei, entsättigt und dunkelt sie ab. Ebenso stellt ihr Kette frei und verzerrt sie über Transformieren ->Verkrümmen oder - ab CS5 - das Formgitter.



Das Feuer könnt ihr dank des schwarzes Hintergrunds ganz leicht freistellen. Versetzt die Ebene einfach in den Modus Negativ multiplizieren. Mit einer Farbton/Sättigungseinstellungsebene „vereist“ ihr das Feuer.



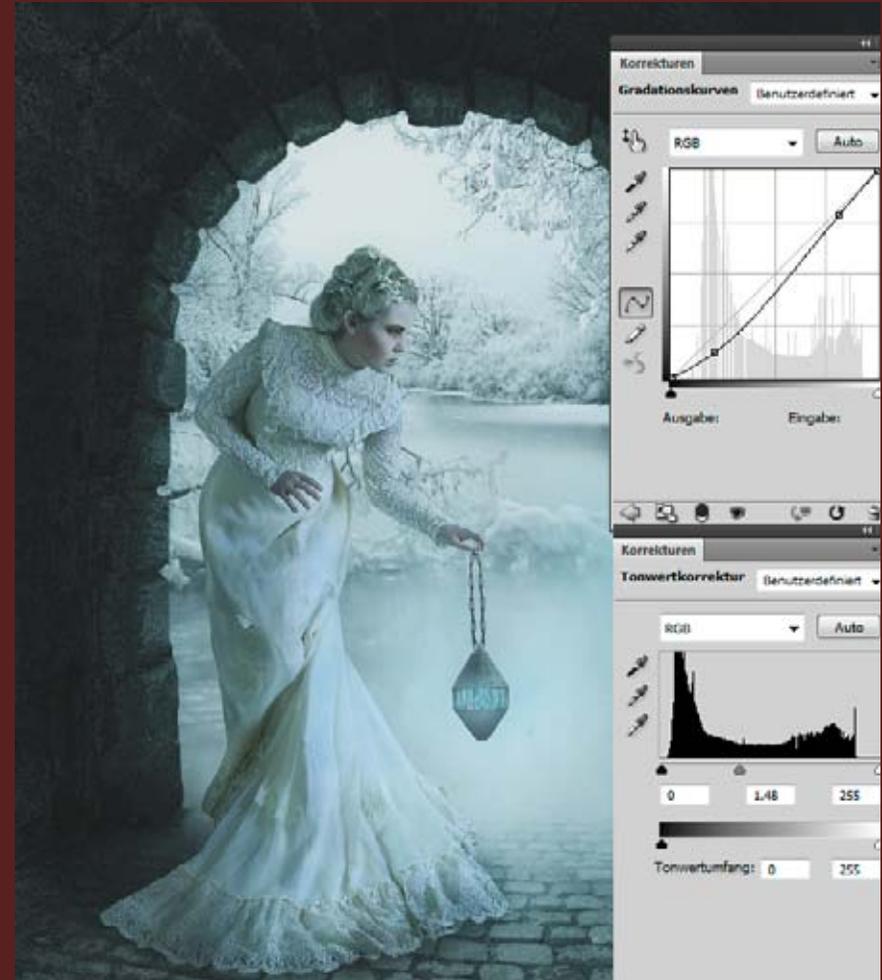
Malt nun den Schein mit einem weichen Pinsel und einem hellen, eisblauen Ton ein, rund um das Feuer, die Lampe und auf dem Model.



Kommen wir zu den finalen Anpassungen. Drückt STRG-ALT-Shift-E um eine neue Ebene aus allen darunterliegenden zu erzeugen und konvertiert diese in ein Smartobjekt. Dann wendet ihr NIK's Bleach Bypass-Filter aus den Color Efex Pro Filtern an und reduziert die Ebene auf 35%.



Fügt alle Ebenen auf eine neue zusammen, konvertiert sie in ein Smartobjekt und setzt sie in den Modus „Weiches Licht“. Darauf wendet ihr den Gaußschen Weichzeichner mit 10px an. Reduziert die Deckkraft auf 20%. Der vorletzte Schritt ist eine Volltonebene im Modus „Weiches Licht“ und #607a76 bei einer Deckkraft von 50%.



Zum Schluß noch ein paar Helligkeits- und Kontrastanpassungen.

Ich hoffe, euch hat es wieder Spaß gemacht und ihr konntet den ein oder anderen nützlichen Tipp mitnehmen. Solltet ihr Fragen oder Anregungen haben, erreicht ihr mich über das [Kontaktformular](#) oder direkt per E-Mail unter [manu@koni-artwork.de](mailto:manu@koni-artwork.de).

Die Online-Version dieses Tutorials findet ihr [hier](#).  
Viel Erfolg beim Pixeln!

Eure Manu